

Ich berge mich

1. Ich ber - ge mich, weil ich mi - ß, au - men kann
 2. Ich ber - ge mich, weil ich weis - heit fehlt,

2
 — und weil ich mich nach mei - ß, ver - tra - en möch - te, — dass er
 — weil ich oft Angst hab un - ge, weil die - se Welt mich sehr be -

4
 weiß. weiß, wenn wohl auch erst am En - de al - ler Ta -
 drängt. drängt, weil ich leicht bit - ter, kalt und zy - nisch wer -

6
 ich wohl oh - ne die - se Kraft nicht so kämp -
 weil ich zu - wei - len schreck - lich mü - de bin —

könn - te für — Ge - rech - tig - keit, — die Zeit den
 und mich das Heim - weh fast zer - reißt, — weil selbst mein

Glanz ver - liert — oh - ne E - wig - keit, — weil mei - ne
 wun - des Herz — schon vom Him - mel weiß, — weil in der

11
 Seh - sucht nicht zu zäh - men ist, weil man mir Hoff - nung nicht dres - siert, weil ich nicht
 Wel - ten Mit - te Lie - be wohnt, ein Gar - ten, un - be - rührt und grün, weil mei - ne

13
 oh - ne das Ge - heim - nis le - ben will, die An - ders - welt mich fas - zi - niert, weil in dem
 See - le — ahnt, was Frei - heit ist, erst zag - haft und dann mu - tig, kühn, weil in das